

›Projekttitle: **Measure up!**

›FörderungsnehmerIn: **Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug
Forschungsgesellschaft mbH**

›Zeitraum: **01.08.2016 – 31.07.2018**

Im Projekt Measure up! erhalten die beteiligten Bildungseinrichtungen einen Einblick in die innovativen Forschungsansätze von Unternehmen aus der Region vor allem im Bereich Messtechnik. Kinder und Jugendliche tauchen zuerst in die Welt der Grundlagenforschung an der Technischen Universität Graz ein, bevor sie die praktischen Anwendungsfelder in Unternehmen kennen lernen. Technische Berufsfelder werden anschaulich, praxisnahe, altersgerecht und gendersensibel unter dem Motto „Jüngere lernen von Älteren“ vermittelt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von interkulturellen sowie sozialen Kompetenzen gelegt. Eine Ausbildungsschiene mit Workshops für PädagogInnen zu u.a. Kreativitätstechniken im Unterricht rundet das Projekt ab.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- Alicona Imaging GmbH
- M&R Automation GmbH
- Siemens AG Österreich

Wissenschaftlicher Partner:

- Technische Universität Graz

schulische Bildungseinrichtungen:

- VS Graz-Hirten
- VS Berliner Ring
- VS Gabelsberger
- BRG Petersgasse
- NMS Andritz
- Wirtschaftskundliches BRG Graz

Projektziele

- Das Technikinteresse bei Kindern speziell mit Migrationshintergrund wird geweckt und gefördert durch gezielte Maßnahmen wie
 - Kennenlernen der TU Graz
 - Forschungs- und Technik-Projekte in den Bildungseinrichtungen
 - Praxistage in Unternehmen
 - Peer-Mentoring (Jüngere lernen von Älteren)
- Pädagoginnen und Pädagogen werden in ihrer Arbeit unterstützt durch
 - Zusatz-Qualifizierung in Form von Workshops
 - Gender-Coachings

- Vernetzung mit der TU Graz und regional verankerten Unternehmen
- Projektpartner präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber bzw. als attraktive Bildungsinstitution
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades innovativer Projekte in den Unternehmen und an der TU Graz
- Entwicklung von Know How hinsichtlich kindgerechter Präsentation des Unternehmens/der Universität

Was passiert im Projekt?

Kinder und Jugendliche, vor allem auch Mädchen, möglichst früh für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern und somit ihr Berufswahlspektrum zu vergrößern, ist Hauptziel des Projektes Measure up! Im ersten Schritt werden die SchülerInnen an die Technische Universität Graz eingeladen, wo sie selbst in die Rolle von ForscherInnen schlüpfen und an unterschiedlichen Instituten wissenschaftliche Arbeitstechniken zum Thema Messtechnik erfahren. Wie sich das Bild von ForscherInnen bei den Kindern und Jugendlichen nach dem Besuch der Technischen Universität geändert hat, wird mittels „Draw a Scientist“-Test überprüft. In Schulprojekten wird das Gelernte vertieft. Zusammenhänge zwischen den theoretischen Konzepten und der Umsetzung in innovativen Unternehmen der

Region werden bei Unternehmensbesuchen hergestellt. Im Austausch mit TechnikerInnen erfahren die SchülerInnen mehr über zukunftssträchtige Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten. Mittels „Hands on“-Prinzip experimentieren die SchülerInnen mit Messmethoden, lösen Business Cases und arbeiten an Zukunftsvisionen.

Die Oberstufenklassen erarbeiten in weiterer Folge ein Konzept, um ihr gesammeltes Wissen an jüngere Kinder weiterzugeben. Im Rahmen eines Workshop-Tages findet dieser Wissensaustausch statt. Am Beginn des Projektes erarbeiten alle ProjektpartnerInnen ein gemeinsames Verständnis von interkultureller Kompetenz, Role Models mit Migrationshintergrund arbeiten mit den SchülerInnen und erzählen „ihre Geschichte“.

Gender-ExpertInnen arbeiten gemeinsam mit den ProjektpartnerInnen an Unterrichtskonzepten bzw. an der kindgerechten Darstellung der Unternehmen. PädagogInnen erhalten eine Zusatz-Qualifizierung und erarbeiten innovative Unterrichtskonzepte.

Vom gemeinsamen Workshop zu „Interkulturelle Kompetenz“ über den Erlebnis-Tag „Jüngere lernen von Älteren“ bis hin zur Abschlussveranstaltung haben Bildungseinrichtungen, Unternehmen und die Technische Universität Graz während der zweijährigen Projektdauer ausreichend Gelegenheit, um sich zu vernetzen und Kooperationen nachhaltig zu verankern.

**Projektleitung Measure up! - Kontakt und Information
für Kooperationszuschüsse:**

Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH

Kontaktperson Dr. Patricia Brunner

T 0316/873-4004

E patricia.brunner@v2c2.at

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente-regional